

Die conhIT rückt näher

Der Branchentreff für Healthcare IT findet vom 21. bis 23. April 2009 in Berlin statt

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der aktive Dialog zwischen Herstellern, Anwendern und Wissenschaft.

Die conhIT wurde vom Verband der Hersteller von IT-Lösungen für das Gesundheitswesen e.V. (VHitG) initiiert, Organisator ist die Messe Berlin GmbH.

Die conhIT 2009 findet in Kooperation von VHitG e.V., BVMI (Berufsverband Medizinischer Infor-

Breite Palette an Neuheiten im Messegepäck

Zu den Ausstellern der conhIT-Industrie-Messe zählen 2009 fast alle großen Player der Healthcare IT-Branche, darunter die wichtigsten Anbieter von einrichtungübergreifenden elektronischen Patientenakten. Bislang haben sich 150 Firmen angemeldet – mehr als im Vorjahr.

Ambulant-stationäre Vernetzung, digitale Bildgebung und Prozessoptimierung in ambulanten und stationären medizinischen Einrichtungen: Das sind nur einige der Themen, über die sich Besucher der conhIT informieren können. Wie im Vorjahr haben die Aussteller eine breite Palette an Neuheiten und Weiterentwicklungen im Gepäck. Die präsentierten Lösungen zeigen, wie Informations- und Kommunikationstech-

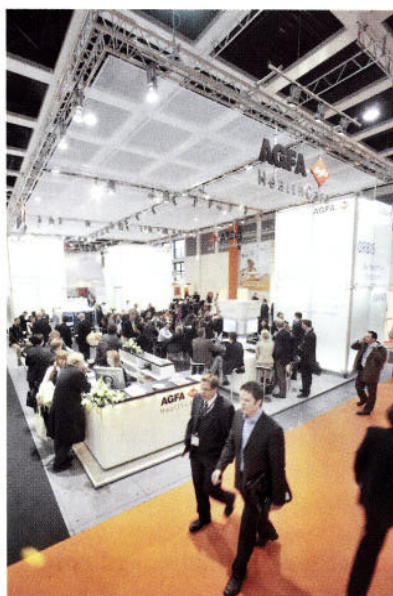


conhIT

Der Branchentreff für Healthcare IT
21. bis 23. April 2009 in Berlin

Die conhIT versammelt die Akteure der gesamten Branche in der Hauptstadt – Entscheider und Entscheidungsvorbereiter in den IT-Abteilungen, im Management, in der Medizin, der Pflege, der Industrie, der Wissenschaft und der Politik. Die in Deutschland einzigartige Kombination aus Industrie-Messe, Kongress, Akademie und Networking bietet optimale Voraussetzungen für alle Beteiligten, sich zu informieren, weiterzubilden, auszutauschen und zu vernetzen.

matiker e.V.) und GMDS (Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V.) statt. BVMI e.V. und GMDS e.V. sind dabei unter anderem federführend an der inhaltlichen Gestaltung des conhIT-Kongresses beteiligt.



Fotos: Messe Berlin

nik die medizinische Versorgung schon heute ganz konkret verbessern kann.

Auch wenn die Gesundheitsbranche von der Finanzkrise nicht in dem Maße betroffen ist wie andere Branchen: Der ökonomische Druck auf die medizinischen Einrichtungen wird jedenfalls vorläu-

fig nicht geringer. Kein Wunder also, dass zahlreiche Aussteller der conhIT 2009 Lösungen zur Prozessoptimierung und zum Controlling zeigen, die Kliniken und ambulanten medizinischen Einrichtungen helfen können, bei bestmöglicher Patientenversorgung gleichzeitig optimal zu wirtschaften.

Über viele conhIT-Neuheiten informiert der conhIT-Neuheitenreport

2009. Er kann über die Webseite der conhIT abgerufen werden (www.conhit.de).

Fortbildung und Networking gehören dazu

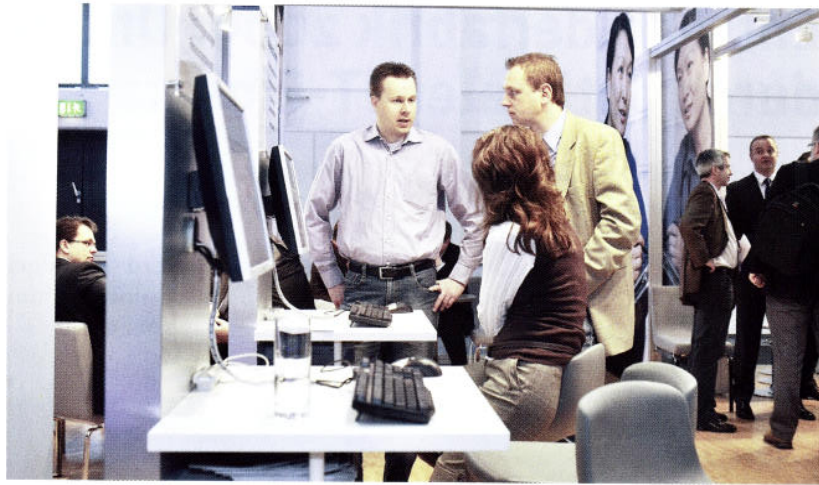
Die conhIT ist daneben auch eine hochkarätige Fortbildungs-, Informations- und Kommunikations-

plattform. Als integrierte Gesamtveranstaltung vereint sie Industrie-Messe, Kongress und Akademie sowie verschiedene Networkingangebote unter einem Dach.

Anwender und Hersteller können sich hier umfassend zu den aktuellen Themen und Angeboten der Healthcare IT informieren. Das Besondere an dem in Deutschland einzigartigen Konzept: Die Elemente sind inhaltlich sowie zeitlich aufeinander abgestimmt, so dass sowohl Aussteller als auch Besucher alle Angebote nutzen können. Dies soll auch den aktiven Austausch zwischen Herstellern, Anwendern und Wissenschaft ermöglichen.

In der „messefreien Zeit“ am Vormittag können sich alle Beteiligten im Kongress oder in den vertiefenden Seminaren der Akademie fortbilden. Der conhit-Schwerpunkt Industrie-Messe am Nachmittag bietet einen umfassenden Überblick des Produkt- und Dienstleistungsangebotes von Healthcare IT. Attraktive Networking-Veranstaltungen und Verbandsforen runden das Angebot ab.

Die Inhalte des conhit-Kongresses und der conhit-Akademie dürften alle, die mit IT in der Gesundheitswirtschaft zu tun haben, interessieren. Rund 40 Vertreter branchenrelevanter Institutionen, die sich im conhit-Beirat engagieren, haben maßgeblich zu dem ausgewogenen und Zielgruppen orientierten



tierten Programm beigetragen, das in 15 Sessions nahezu das gesamte Spektrum der IT im Gesundheitswesen abdeckt. So spielen u.a.

Öffnungs- und Kongresszeiten

Dienstag, 21. April 2009
9-13 Uhr Kongress/Akademie
13-19 Uhr Industrie-Messe
ab 19 Uhr conhit-Party

Mittwoch, 22. April 2009
9-13 Uhr Kongress/Akademie
13-19 Uhr Industrie-Messe

Donnerstag, 23. April 2009
9-13 Uhr Kongress/Akademie
13-18 Uhr Industrie-Messe
www.conhit.de

Fragen bzw. Lösungskonzepte in Bezug auf die einrichtungsübergreifende Vernetzung von Institu-

tionen bzw. der Vernetzbarkeit von IT-Lösungen eine wichtige Rolle, aber auch die Integration von Medizintechnik und IT-Lösungen. Anwenderberichte zu den Themen „Moderne Unternehmensführung durch IT-Instrumente“, Business Intelligence“ und „IT in der Pflege“ bereichern das Programm mit konkreten Erfahrungen aus der Praxis. In der internationalen Session am 22. April berichten internationale Experten aus Russland, Japan und der Schweiz über den Stand und die Entwicklungsperspektiven der Informationsverarbeitung in ihrem Land.

Parallel zum Kongress werden sechs Akademie-Seminare angeboten, die praxisnahe Hilfestellungen zu den Themen „Arzneimitteltherapie – ein Stiefkind der IT im Krankenhaus“, „eLearning kompakt“, „Die Neue Rolle der Krankenhäuser“, „IT-Servicepakete entwickeln und bewerten“, „Telemedizinische Dienstleistungen anbieten und nutzen“ und „Beschaffung von IT-Systemen“ geben.

Neben verschiedenen Networking-Events, die sich auf die drei conhit-Tage verteilen, ist für den 23. April ein spezielles Highlight geplant, das auf den Bedarf der Branche an Fachkräften reagiert. Unter dem Motto conhit-Karrieretag findet am Nachmittag ein Karriere-Workshop für Young Professionals und Absolventen der relevanten Fachrichtungen statt. Über ein spezielles Karrierereitsystem können die Teilnehmer mit den Aussteller in Kontakt treten.

www.conhit.de

